



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat
bei der Präsidentin**
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2
53175 Bonn

Info

des Hauptpersonalrates



November 2016

Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst für die Präsidentin des BEV, VPr/1; Herrn Willerding; AbL 2, Frau Hamelbeck; RefL 11, Herrn Kaupert; RefL 12, Herrn Mann; für die Gleib der BEV-HV, Frau Gelhard; Herrn Kleine sowie die HVdsM, Herrn Bourguignon begrüßen.



**Herr Willerding, Vizepräsident des BEV (l.)
mit dem HPR-Vors. G. Horst (r.)**

Migrationsaufgabe

Zu Beginn seiner Ausführungen berichtet der VPr, dass die Migrationsaufgabe ein Dauerthema des BEV bleibt.

Mit Stand 04.11.2016 sind bei der KoSt auf dem Wege der Abordnung 5 Beamte von DB JobService im Einsatz.

Mit Stand 04.10.2016 sind beim BAMF auf dem Wege der Abordnung 192 Beamte von DB JobService und 1 des BEV im Einsatz.



**Herr Willerding, Vizepräsident des BEV (Mitte) mit Frau Hamelbeck, AbL 2
und dem HPR-Vors. G. Horst (links)**

Für die Ausländerbehörden der Länder sind auf dem Wege der Abordnung 15 Beamte im Einsatz. Darüber hinaus sind auf dem Wege der Abordnung 4 Beamte in der Landesaufnahmestelle des Saarlandes in Lebach im Einsatz.

Der Sachstand, dass 11 Beamte zum BAMF versetzt wurden, ist unverändert.

Das BEV stellt die Beamten, kann aber auf die Abrufszenarien der jeweiligen Einsatzbehörden in Bezug auf Anzahl, Zeiträume oder dgl. keinen Einfluss nehmen.

KVB

Der VPr teilt mit, dass die durchschnittlichen Erstattungszeiten bei 23 Tagen liegen.

Der VPr bewertet die Erstattungslage als weniger zufriedenstellend, die es seitens des BEV weiterhin zu beobachten gilt.



**Gäste im Monatsgespräch (von links nach rechts):
Herr Kaupert, RefL 11, Herr Mann, RefL 12, Frau Gelhard, Vertr. der Gleib der BEV-HV
und Herr Kleine**

Telearbeitsplätze beim BEV

Der VPr erläutert, dass nicht jeder Arbeitsplatz beim BEV als Telearbeitsplatz geeignet ist. Notwendig ist zunächst eine entsprechende Identifizierung durch die Verwaltung und arbeitsschutzmäßige Erfassung durch die FaSi. Der Prozess ist beim BEV derzeit im Gange. Für die KVB ist zuerst einmal die Hauptverwaltung der KVB verantwortlich.

Darüber hinaus ist grundsätzlich festzuhalten:

Telearbeit kann natürlich auch nicht ohne die entsprechende Informations- und Kommunikationstechnik erfolgen. Dies bedeutet, dass der Telearbeitsplatz mit dem Büroarbeitsplatz durch elektronische Kommunikationsmittel wie Computer, Internet, E-Mail oder Telefon verbunden sein muss.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch die Möglichkeit der Telearbeit in ihrer Arbeitsleistung motiviert und können qualitätsvolle ortsunabhängige Arbeit liefern. Sie ermöglicht Mitarbeiter/innen mehr Eigenverantwortung zu übernehmen.

Telearbeit bringt mehr Lebensqualität durch eine Steigerung bzw. Optimierung der Work-Life-Balance.



**Plenummitglieder in Erwartung des Monatsgespräches (von links nach rechts):
L. Messing, Dst West, B. Schill, Dst Mitte, W. Fuchs, Dst Süd, R. Mildorf, Dst West,
M. Regin, Dst Mitte und M. Braasch, Dst West**

Telearbeit kann auf unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Sie kann in der Wohnung der Mitarbeiter/innen (heimbasierte Telearbeit) oder unterwegs (mobile Telearbeit) erbracht werden. Zumeist geht Telearbeit Hand in Hand mit einer flexiblen Einteilung der Arbeitszeit und bietet damit neue Möglichkeiten der Kombination von Berufs- und Privatleben.

Telearbeit steigert die Attraktivität des Dienstherrn und auch die Produktivität der telearbeitenden Mitarbeiter/innen. Gründe hierfür sind u. a. bessere Konzentration, weniger Ablenkung, keine langen Fahrtzeiten ins Büro und dadurch Zeitgewinn für das Erledigen von Arbeiten. Monetär macht sich die Telearbeit positiv bei den Mitarbeiter/innen bemerkbar, die durch Leistungsverluste seitens DB Regio auf andere Verkehrsträger angewiesen sind.

Telearbeit führt zur Verbesserung der Zusammenarbeit der Mitarbeiter/innen im Büro bzw. zur besseren Koordinierung der Sitzungen. Langen Sitzungen sowie unstrukturiertem Verhandeln wird ein Riegel vorgeschoben. Das bewirkt eine höhere Effizienz von Sitzungsergebnissen.



**Plenumsmitglieder in der Sitzungspause (von links nach rechts):
E. Scharle, Dst Mitte, G. Franken, Dst West, R. Abendroth, Dst Nord, W. Bessler,
Dst Süd und H. Bourguignon, HVdsM**

Telearbeit ermöglicht durch Vereinbarkeit von Familie und Beruf vor allem Frauen (aber auch Männern) mit Betreuungspflichten, wieder in Vollzeit zu arbeiten, da lange Weg- und Fahrzeiten wegfallen und Wiedereinsteiger/innen, nach der Karenz mehr als nur Teilzeit zu arbeiten.

Durch weniger Kfz-Pendlerverkehr sparen die Telearbeiter/innen klimaschädliches CO₂ ein. Telearbeit leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 6. Plenarsitzung

Wohnungswesen

Das Plenum stimmte den Antrag zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Wohnungsbau Niedersachsen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (WBN) und der Vestischen Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (VWG) zur Veräußerung von Mehrfamilienhäusern als Ganzes gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Vestischen Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (VWG) zur Veräußerung von Einfamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Vestischen Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (VWG) zum Umfang der Instandhaltungsmaßnahmen für das Geschäftsjahr 2017 gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum wählte Herrn Karl-Heinz Lahm in der Nachfolge von Herrn Alexander Wenig als Mitglied im Aufsichtsrat der BWG Bundesbahn-Wohnungsbau-gesellschaft Frankfurt mbH (EWG Frankfurt), gem. § 4 der Dienstvereinbarung über die Fortschreibung der Wohnungsfürsorge und Wohnungsbeschaffung beim BEV vom 20./23.03.2001 und § 75 (3) 5 BPersVG.

Das Plenum beschloss über die Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern durch das BEV gemäß § 4 der Dienstvereinbarung über die Fortführung der Wohnungsfürsorge und Wohnungsbeschaffung beim BEV und § 75 (3) 5 BPersVG aufgrund der Übersicht über die Aufsichtsratsmitglieder der Eisenbahn-Wohnungsgesellschaften (EWG). Alle Vorschläge sollen für die laufende Amtszeit und die anschließende Periode gelten.



**R. Dawitz, HPR V (links) und
A. Landschoof, HPR II (rechts)
im Gespräch**

Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB)

Das Plenum stimmte der Änderung der Satzung der KVB gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Als Anlagen haben wir dieser HPR-Info

- BSWexpress November 2016

beigefügt.

Impressum:
Info des Hauptpersonalrates
Ausgabe: November 2016

☎ 0228-3077-441 (Horst)

☎ 0228-3077-444 (Lietz)

☎ 0228-3077-161

✉ gerald.horst@bev.bund.de

✉ andreas.lietz@bev.bund.de

Klicken Sie bitte [hier](#), falls diese E-Mail nicht richtig dargestellt wird.

Ausgabe November

STIFTUNG
BSW

BSWexpress | Der Newsletter der Stiftung Bahn-Sozialwerk



BSW-Familien-Exklusiv-Reisen

Liebe Förderinnen und Förderer,

nach dem großen Erfolg der ersten BSW-Familien-Exklusiv-Reise im letzten Jahr fanden in diesem Sommer gleich zwei Reisen statt: ins Wald- und Sporthotel Festenburg im Harz und ins Erlebnishotel am Kurgarten in Baiersbrunn.

Auf dem Programm standen für die Teilnehmer wieder jede Menge Spaß, sportliche Herausforderungen und natürlich auch Erholung. Das jüngste Kind war übrigens erst ein Jahr alt, das älteste 15 Jahre – und alle haben sich prima miteinander verstanden.

Die Zuschüsse für BSW-Förderer zwischen 100 und 250 Euro pro Person machen die Familien-Exklusiv-Reisen auch bei einem kleineren Geldbeutel erschwinglich. Sichern Sie sich also einen Platz im nächsten Jahr!

Termine und Buchung unter: reisebuero@bsw24.de

ONLINE-VERTRIEB

24 Quizfragen bis Weihnachten

Ab 1. Dezember versüßen wir Ihnen auf BSW-Talk die Zeit bis zum Weihnachtsfest. Beantworten Sie in unserem Online-Adventskalender jeden Tag eine neue Quizfrage rund um die Stiftungen und gewinnen Sie tolle Preise! Am Ende verlosen wir unter allen Teilnehmern einen Gutschein für ein Wochenende in einem BSW-Hotel.



[weiterlesen](#)

STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

Neue Rabatt-Angebote

Unternehmungen in der Freizeit können teuer sein. Gerade Familien mit Kindern müssen dafür oft tief in die Tasche greifen. Deshalb handelt die Stiftung BSW bei beliebten Kultur- und Freizeitinstitutionen attraktive Sonderkonditionen für Förderer aus. Zwei neue Freizeit-Rabatte hat die BSW-Region West im Angebot:

Halber Preis für Lasertag-Spiele in fünf Städten
25 Prozent Rabatt im Gruselabyrinth NRW



KULTUR UND FREIZEIT

Handgemachte Exponate gesucht!

Ob aus Stoff, Ton, Metall oder Holz: Stellen Sie Ihre selbstgemachten Objekte auf der 5. BSW-Bundeskunsthandwerksausstellung vom 22.04. bis 26.05.2017 in der Galerie Brühl in Altenburg aus! Senden Sie einfach bis 30.11.2016 ein Foto davon per E-Mail an barbara.sciesinski@bsw24.de.

Für zusätzliche Vielfalt auf der Ausstellung sorgt unser Upcycling-Wettbewerb. Machen Sie mit – noch bis 31.03.2017!



KULTUR UND FREIZEIT

Esperanto-Silvestertreffen LUMINESK'

Die BSW-Gruppe Esperanto und der Deutsche Esperanto-Bund e.V. laden vom 28.12.2016 bis 4.1.2017 zu einer Seminarwoche in die DJH Kleve ein. Neben Vorträgen und Sprachkursen gehören auch Kulturdarbietungen, Tagesausflüge und ein Silvesterball zum Programm.

[weiterlesen](#)



STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

Eisenbahner mit Herz gesucht

Aus den schönsten Reisegeschichten von Bahnkunden wählt Allianz pro Schiene einmal im Jahr den „Eisenbahner mit Herz“. Den Wettbewerb unterstützt die Stiftung BSW von Beginn an partnerschaftlich. 2017 geht er bereits in die siebte Runde. Noch bis zum 31.01.2017 können Sie Ihre besonderen Geschichten einreichen.

[weiterlesen](#)



**Eisenbahner
mit Herz**

INTERNATIONALES

Wettbewerbe ohne Grenzen

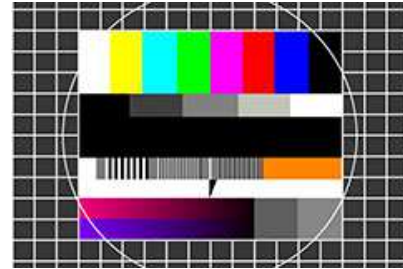
Der Oktober 2016 brachte gleich drei internationale Wettbewerbe und Ausstellungen der FISAIC. Wir haben Berichte über die Erfolge der BSW-Fotografen in Frankreich, eine Goldmedaille für einen BSW-Künstler in Österreich und über die Miniaturwelten der BSW-Modellbauer in Lettland zusammengetragen.



KOMMUNIKATION UND MARKETING

Der BSW-Blog sagt Auf Wiedersehen!

Um Ihnen künftig möglichst viele interessante Informationen an einem Ort zu bieten, haben wir uns entschlossen, die Inhalte des BSW-Blogs mit BSW-Talk zusammenzuführen, der Online-Welt der Stiftungen. Dort erwarten Sie zusätzlich zu den Storys, die Sie vom BSW-Blog gewohnt sind, viele Postings der Stiftungen auf Facebook und Twitter sowie tolle Aktionen und Gewinnspiele.



FERIENWOHNANLAGE TANNECK

Tanneck mit Schlemmerfrühstück

REISEZEITRAUM 15.11.-19.12.2016

Genießen Sie die herrlich ruhigen Wintertage auf der Insel Föhr! Vom 15.11.-19.12.2016 erhalten Sie bei 7 Übernachtungen in einer Ferienwohnung ein Schlemmerfrühstück in einem Café am Sandwall.

[weiterlesen](#)



FERIENWOHNANLAGE KÜHLUNGSBORN

Massagen und Meer

REISEZEITRAUM 10.01.-28.03.2017

Erholen Sie sich in Kühlungsborn! Vom 10.01.-28.03.2017 erwartet Sie unser Wohlfühlpaket mit 7 Übernachtungen in einer Ferienwohnung, 3 verschiedenen Massagen, 2 Naturmoorpackungen, einem Gutschein für eine Tasse Kaffee in der Kühlungsborner Kaffeerösterei sowie mit einem Gutschein für ein Abendessen in der Gaststätte „Zum harten Törn“.

[weiterlesen](#)



BSW-TOURISTIK

Schneeschuhwandern im Salzkammergut

TERMIN: 29.01.-04.02.2017

Erleben Sie atemberaubende Winterlandschaften im idyllischen Salzkammergut! Bei geführten Schneeschuhwanderungen rund um



Bad Goisern genießen Sie herrliche Aussichten in einer traumhaften Bergwelt.

[weiterlesen](#)

BSW-TOURISTIK

Regensburg – stimmungsvoll ins neue Jahr

TERMIN: 30.12.2016-02.01.2017

Eine der schönsten und besterhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands bildet den passenden Rahmen für eine stimmungsvolle Silvesterfeier. Im eindrucksvollen historischen Bürgerhaus Heuport findet jedes Jahr der traditionelle Silvesterball statt. Bei Tanzmusik und einem Silvestergalamenü rutschen Sie bestimmt vergnügt ins neue Jahr. Wir wünschen einen guten Rutsch!

[weiterlesen](#)



© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2016

Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) erhalten Sie auf unserer Webseite und unseren Social Media-Kanälen.



Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführender Vorstand der Stiftung BSW

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182